

Ideen zum Selbermachen

Nicht immer muss man Möbel kaufen: Mit ein paar raffinierten Ideen lassen sich Kaufmöbel aufpeppen oder es entstehen ganz neue Lieblingsstücke. Am Beispiel eines Hockers und eines Regals zeigen wir, wie das geht.

Kurs-Termine
Möbel polstern

09.10. Köln
04.12. Köln

weitere Kurse ab
Seite 19



1 Hockerbeine anzeichnen
Auf die aufgedoppelten bzw. miteinander verschraubten Spanplatten (Sie können auch eine einfache Platte verwenden) zeichnen Sie die Position der Beine und bohren Löcher vor. Lassen Sie je 5 cm Abstand zu den Kanten.



2 Schaumstoff zuschneiden
Legen Sie die Holzplatte auf den Schaumstoff, um die Maße zu übertragen. Mit dem Cuttermesser schneiden Sie den Schaumstoff zu. Leichter und schneller geht das übrigens mit einem elektrischen Küchenmesser.



3 Holzplatte polstern
Breiten Sie zuerst das Vlies aus. Darüber legen Sie die beiden Schaumstoffplatten. Damit die beiden nicht verrutschen, fixieren Sie sie mit etwas Sprühkleber. Auf den Schaumstoff legen Sie anschließend die Holzplatte.



4 Vlies richtig verarbeiten
Wichtig beim Befestigen des Polstervlieses ist, dass es immer wieder straff gezogen wird. Kleinste Falten können nämlich nach dem Beziehen mit Stoff sichtbar sein. Achten Sie auch darauf, das Vlies an den Ecken sauber zu falten.



Projekt-Check

Zeitaufwand
max. 2 Stunden

Maße Hocker
80 x 65 cm, 40 cm hoch
(bzw. je nach Sitzhöhe des Sofas)

Material
2x Spanplatte:
je 80 x 65 cm, 19 mm stark
2x Schaumstoff von **Heiro**:
je 80 x 65 cm, 100 mm stark
Polstervlies und -stoff von **Heiro**:
je 140 x 150 cm
4 x Edelstahlbeine **Capita** von **Ikea**:
16 cm hoch
Sprühkleber, Filzgleiter (beides **tesa**)

Werkzeug
Zollstock, Bleistift, Cuttermesser,
Stoffschere, Akkuschauber mit Bit,
Holzbohrer, Tacker mit Tackerklam-
mern, evtl. Hammer

Unser Tipp

Aufbau des Hockers

Eine Spanplatte bildet den stabilen Untergrund. Wir haben zwei Platten aufgedoppelt, damit der Hocker die gleiche Höhe wie das Sofa bekommt. Diese sind jeweils 19 mm stark. Darüber folgen zwei Lagen Schaumstoff. Dieser sollte mindestens 10 mm dick sein, damit Sie später bequem auf dem Hocker sitzen können. Um den Bezugstoff zu schonen, ist ein Polstervlies nötig, das über den Schaumstoff gezogen und festgetackert wird. Anschließend folgt ein robuster Stoff ihrer Wahl. Die Materialien zum Polstern erhalten Sie unter: www.polstereibedarf-online.de

Fotos: DIY Academy



5 Hocker bespannen

Breiten Sie nun den Bezugstoff faltenfrei aus und legen die Platte mit Schaumstoff in die Mitte. Tackern Sie den Stoff erst an die kurzen, dann an die langen Seiten. Mit einem Elektro-Tacker geht das ganz einfach.

6 Polsterstoff verarbeiten

Wichtig ist beim Polstern, dass der Stoff straff gespannt ist. Auch an den Ecken müssen Sie sehr sorgfältig arbeiten und den Stoff akkurat einschlagen. Das erfordert vor allem bei größeren Möbelstücken ein wenig Übung.

7 Beine montieren

Nachdem Sie die Spanplatte zu einem Hocker gepolstert haben, müssen Sie jetzt nur noch die Edelstahl-Beine an den vorgebohrten Stellen festschrauben.

8 Filzgleiter ankleben

Unser Tipp für geölte oder lackierte Holzfußböden: Verwenden Sie selbstklebende, runde Filzgleiter, die Sie unter dem Hockerbein anbringen. So schützen Sie Ihren Bodenbelag vor unschönen Schrammen und Kratzern.